

## Tyvek® 600 Plus Overall mit Kapuze grün

TYCHA5TGR00 Kat.3 Typ 4B/5B/6B

Art. Nr.: 13260030



**EClass-Nummer:** 40010601  
**Zolltarif-Nummer:** 62101098  
**Ursprungsland:** China  
**Farbe:** grün  
**Material:** Tyvek  
**Verschluss:** Reißverschluss  
**Ausstattung:** Kapuze  
**PSA-Kategorie:** III  
**EN 14605 Typ 4:** Typ 4B  
**EN 13982-1 Typ 5:** Typ 5B  
**EN 13034 Typ 6:** Typ 6B  
**EN 14126:** J  
**EN 1073-2:** J



Zertifiziert nach Verordnung (EU) 2016/425

Chemikalienschutzkleidung, Kategorie III, Typ 4-B, 5-B und 6-B

EN 14126 (Schutzkleidung gegen Infektionserreger)

EN 1073-2 (Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination)

Überklebte Nähte für Schutz und Belastbarkeit

Tyvek® Reißverschluss und Reißverschlussabdeckung für erhöhte Dichtigkeit

Verdeckte Gummizüge an Kapuze, Ärmel- und Beinenden für guten Sitz und Vermeidung von Kontaminationen oder Fusseln

Die Chemikalienbarriere von farbigen Tyvek® L3431N entspricht nicht der von weißem Tyvek® L1422A.

DuPont™ Tyvek® 600 Plus Grün. Anzug mit Kapuze. Robust und leicht; weniger als 250g pro Anzug. Selbstklebende Kinnabdeckung für dichten Abschluss des Anzugs an Atemmasken.

Gummizüge an Kapuze, Ärmel- und Beinenden. Eingeklebter Gummizug im Rückenbereich. Elastische Daumenschlaufen verhindern ein Hochrutschen der Ärmel.

Tyvek® Anzüge bestehen aus sehr feinen, versponnenen Endlofasern aus Polyethylen hoher Dichte und bieten eine ideale Kombination aus Schutz, Haltbarkeit und Tragekomfort für Schutzkleidung mit begrenzter Einsatzdauer. Tyvek® ist luft- und wasserdampfdurchlässig und ist abweisend gegenüber wasserbasierenden Flüssigkeiten und Sprühnebel. Es bietet eine sehr hohe Barriere gegen feine Partikel und Fasern mit einer Größe von mehr als einem Mikrometer. Zudem ist es äußerst fusselarm und auf der Innenseite antistatisch ausgerüstet. Kein Zusatz von Silikon.

Typische Einsatzgebiete für Tyvek® 600 Plus Schutzanzüge sind Wartungs- und Rückbauarbeiten in der Nuklearindustrie, Pharmazeutischen Industrie, Forschungs- und Biosicherheitslaboratorien, medizinische Anwendungen sowie Exposition gegenüber Infektionserregern.